

Toller Start für Pater Stipes Dorfwette

Atemberaubendes Programm in Show motiviert für Spendenaktion

BLANKENAU

Mit einem großartigen, abwechslungsreichen Abend hat Blankenau die Dorfwette gegen Pater Stipe gestartet. Der Pater will bis Mitte Dezember 2013 mindestens 14 100 Euro – 20 Euro pro Blankenauer Bürger – besser noch 30 000 Euro, für die Alte Schule sammeln.

Von unserem Mitarbeiter
VOLKER NIES

Wenn die Ausdauer, die Begeisterung und der Einfallsreichtum der Blankenau und ihrer Vereine Maßstab dafür sind, dass Stipe das Geld zusammen bekommt, dann kann kein Zweifel daran bestehen, dass er erfolgreich sein wird. Die Kirchengemeinde braucht Geld, um die 90 000 Euro Schulden aus der Sanierung der Alten Schule zu reduzieren. Stipe wettet gegen den Ortsbeirat, dass er die Marke von 14 100 Euro knackt und gegen die Vereine, dass er 30 000 Euro holt.

Das Blankenauer Bürgerhaus war trotz der Konkurrenz durch die Champions League voll besetzt. 400 Blankenauer drängten sich, um den Abend zu verfolgen. Weihbischof Professor Dr. Karlheinz Diez sagte sofort 500 Euro zu. Dass er nach Blankenau kam, sei für ihn keine Frage gewesen: „Wer kann Pater Stipe schon etwas abschlagen?“ Für den Abend wurden bereits große Mengen Bier und Bratwürste gespendet.

Der Abend war angelegt wie eine „Wetten dass“-Show: spektakuläre Wetten, prominente Wettpaten, darunter neben dem Weihbischof Landrat Bernd Woide, Hosenfelds Vize-



Mit den jungen Darstellern des Musicals „Bonjour Paris“ und Musikschulleiterin Christine Ebert (links) auf der Bühne: die Wettpaten (von links): Peter Malolepszy, Bernd Woide, Matthias Kübel, Werner Dietrich, Karlheinz Diez. Fotos: Volker Nies

Bürgermeister Peter Malolepszy (beide CDU) sowie die Bürgermeister von Großelnöder und Bad Salzschlirf, Werner Dietrich (UBL) und Matthias Kübel (CDU), und viel Kultur. Für das fulminante Programm sorgten heimische Gruppen – von den Anthony's Gospel Singers aus Müs über die Musikschule Ebert bis zum Shantychor Hainzell, vom Zauber-künstler Bene Reinisch bis zum Rapper Timm Fütterer.

Unglaublich waren die Außenwetten, die in den Saal übertragen wurden: Andreas Waletzko (24) öffnete mit einem Traktor Bierflaschen. Blankenau Feuerwehrt entzündete aus dem fahrenden Auto mit Bunsenbrennern Kerzen.

Wer sich Thomas Gottschalk zum Vorbild nimmt, der überzieht natürlich. Das tat dem Abend aber keinen Abbruch. Nachdem Stipes Oberkraimer Showquintett und der Gesangsverein Blankenau aufgetreten waren, verabschiedeten die Moderatoren Hubert Krahl und Marcus von Landenberg um 0.30 Uhr ihr Publikum. „Wir knacken die 14 100 Euro“, sagte Krahl.

Ab sofort sind Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde Blankenau möglich: Konto 40 380 29 73 bei den Raiffeisenbank Großelnöder, BLZ 530 620 35.



Mit Schwung wird mit dem Traktor eine Bierflasche geöffnet – diese gewonnene Außenwette war absolut fernsehreif.